



Hugo Wiener

Statistiker

Sketche

Doppelconference

3H

auch mit 2 H möglich

„Und die Statistik weiß noch ganz andere Sachen.“

Die Statistik hat immer recht

Im Kaffeehaus treffen sich Leubusch und Stransky und geraten die beiden Herren in ein Gespräch über Verlobungen, Schwiegersöhne und Berufe. Als Leubusch erzählt, dass seine Tochter einen „Statistiker“ heiraten will, versteht Stransky das als „Statist“ – und daraus entspinnt sich eine Lawine von Missverständnissen.

Leubusch versucht verzweifelt zu erklären, was Statistik wirklich bedeutet, illustriert mit Beispielen von Sektfaschen, Heringen und Brathühnern. Stransky hingegen nimmt alles wörtlich, steigert die Absurditäten und macht aus jeder Rechnung ein groteskes Szenario. Am Ende beweist die Statistik, dass beide gemeinsam „ein halbes Huhn“ gegessen haben.

Hugo Wiener

(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina. Auch das Wiener Kabarett ABC zeigt Stücke von ihm.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien, auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy (Gisela) Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl“, wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférences für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar“ des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.